

Muldestausee Einlaufbauwerk

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Muldestausee

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Muldestausee Einlaufbauwerk - Blick nach Norden
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Stahlbetonkonstruktion; 21.11.1975–dato; 480 m lang, 12 m breit, ruht auf 20 jeweils 15 m hohen Pfeilern, 60.000 m³ Beton, 3.000 t Stahl und am Auslauf 75.000 m³ Wasserbausteine verbaut; durch sechs Rohre im Wehr fließt das Wasser in ein bremsendes Tosbecken, Schacht und Einlaufstollen, um den Höhenunterschied von 20 m auszugleichen; Fischaufstiegsanlage für Lachse, über das Brückenbauwerk führt die Straße B100.

Datierung:

- 21.11.1975 - bis dato

Quellen/Literaturangaben:

- Bitterfelder Bergleute e. V., Chronik des Braunkohlenbergbaues im Revier Bitterfeld. Technik und Kulturgeschichte in zwei Jahrhunderten (Bitterfeld) 1998, S. 218ff

BKM-Nummer: 45000138

Muldestausee Einlaufbauwerk

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Ort: Muldestausee

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37 16,12 N: 12° 25 8,95 O / 51,62114°N: 12,41915°O

Koordinate UTM: 33.321.345,49 m: 5.722.057,41 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.133,84 m: 5.720.832,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Muldestausee Einlaufbauwerk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000138> (Abgerufen: 27. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

